

Rezensionen von Buchtips.net

Charlie Chan: Folge 01: Das Haus ohne Schlüssel

Buchinfos

Verlag: [Allscore](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,98 Euro (Stand: 29. April 2025)

Hawaii in den Jahren um 1920. Der Millionär Dan Winterslip wird in seinem Haus erstochen aufgefunden. Mit der Lösung des Falles wird Captain Hallet beauftragt, der gemeinsam mit seinem chinesischen Assistentin Charlie Chan mit der Spurensuche beginnt. Doch es gibt viele Rätsel zu lösen. Was hat eine verschwundene Seemanskiste mit dem Mord zu tun? Ist ein verstorbener Seemann wieder auferstanden? Charlie Chan muss einige Fäden entwirren, um den wahren Täter zu stellen.

Nach Sherlock Holmes und Professor van Dusen erblickt jetzt ein weiterer Meisterdetektiv das Licht der Hörspielwelt. Charlie Chan, dessen Schöpfer der amerikanische Schriftsteller Earl Der Baggers ist. Mit Gerd Naumann hat man einen Produzenten gefunden, der auch die neuen Fälle von Sherlock Holmes und Professor van Dusen produziert. Für das Script zeichnet sich der ebenfalls schon Holmes und van Dusen erfahrene Marc Freund verantwortlich, der sich eng an die Vorlage von Biggers hält. Der Fall ist durchaus knifflig, auch wenn einem die rund 80 Hörspielminuten etwas lang vorkommen. Es dauert auch einige Zeit, bis Charlie Chan seinen ersten Auftritt hat. Hier hätte man die Story durchaus etwas rafften können. Im hinteren Teil ist die Suche nach dem Mörder aber spannend und hat eine durchaus überraschende Auflösung parat.

Die Sprecher lesen sich wie das Who ist who der deutschen Hörspielszene: Christian Rode, Peter Groeger, Lutz Riedel, Robert Missler, Jürgen Tormann, um nur einige zu nennen, sind auch in anderen Serien im Einsatz. Für die Rolle des Charlie Chan wurde Helmut Krauss verpflichtet, der aber im direkten Vergleich zu den Sprechern von Sherlock Holmes (Christian Rode) oder Professor van Dusen (Bernd Vollbracht) noch etwas Luft nach oben hat.

Die akustische Umsetzung ist ansonsten sehr sparsam, was ich nicht unangenehm empfinde. Allerdings erfordert es erhöhte Aufmerksamkeit, da der Fokus klar auf den Sprechern liegt. Doch da das Script passt, macht das Hörspiel sich ohne große Soundeffekte viel Spaß.

Krimifans werden an Charlie Chans erstem Fall ihren Spaß haben. „Das Haus ohne Schlüssel“ ist ein guter Auftakt, auch wenn es im Vergleich zu Holmes oder Van Dusen noch ein wenig Luft nach oben gibt. Trotzdem sehe ich den nächsten Folgen des chinesisch-hawaiianischen Detektivs gespannt entgegen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[18. September 2017]